

AxTON

Axton AXB20A • Aktiv-Subwoofer • Car&Hifi 6/2014

... das Paradebeispiel für einen winzigen Aktivsub



Mini maximal

Axton ATC26 und ATC26N

Vor sieben Jahren sorgte ein kleiner Subwoofer für Furore – Axton hatte mit dem AB20A voll ins Schwarze getroffen. Der erfolgswöhnte Winzling hat jetzt ein Update erfahren.

Wenn ein Car-Audio-Produkt seit 2007 unverändert produziert wird, muss da was dran sein, das einfach stimmt. Und es handelt sich nicht um eine sündhaft teure Edelenstufe, sondern um einen sehr preisgünstigen Aktivsubwoofer! Der Kleine muss also etwas richtig machen. Das Erfolgsrezept ist auch schnell gefunden: Der Axton schafft das scheinbar Unmögliche, nämlich aus knapp 10 Liter Volumen einen Bass zu zaubern, der bis runter in den Keller geht und dann auch noch recht pegelfest ist. Das ist keinesfalls Hexenwerk, sondern konsequente Ausnutzung der Technik. Entsprechend befähigte Treiber vorausgesetzt, verpasst man dem Subwoofer ein winziges Gehäusevolu-

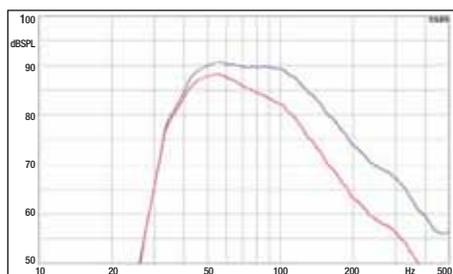
men und eine sehr tiefe Abstimmung. Dazu bräuchte man ein meterlanges Bassreflexrohr, so dass eine Passivmembran zum Einsatz kommt. Im Gegenzug hebt man den Frequenzgang per Elektronik im unteren Bereich an, und fertig ist der Miniwoofer mit atemberaubendem Output. Axton kombiniert die Frequenzganhebung noch konsequent mit einem steilen Subsonicfilter, das dem Treiben unterhalb der Abstimmungsfrequenz Einhalt gebietet.

Sound

Und so ergeben sich mit dem AXB20A auch einige Aha-Erlebnisse. Unbedarfte Zuhörer werden nicht glauben, dass der volle und richtig tiefe Bass aus dem kleinen Würfel kommt. Dabei tönt es nicht nur laut und deutlich, sondern auch noch recht sauber. Der Winzling geht mit jeder Art von Musik und macht eine Menge Spaß. Ein toller Allrounder für Platzsparer.

Fazit

Unauffällig im Kofferraum und richtig erwachsen im Klang – das ist der AXB20A. Dass er jetzt auch mit einer Einschaltautomatik fürs Werksradio ausgerüstet ist, macht ihn noch praxistauglicher.



Das soll ein 10-Liter-Gehäuse sein? Perfekter Frequenzgang dank Passivmembran und voreingestelltem EQ an der Endstufe

AxTON

Axton AXB20A

Vertrieb	ACR, CH-5330 Zurzach
Hotline	info@acr.eu
Internet	www.acr.eu

▶ Klang	30 %	1,3	■■■■■
Tiefgang	7,5 %	1,0	■■■■■
Druck	7,5 %	1,5	■■■■■
Sauberkeit	7,5 %	1,5	■■■■■
Dynamik	7,5 %	1,0	■■■■■

▶ Labor	40 %	1,5	■■■■■
Frequenzgang	10 %	0,5	■■■■■
Maximalpegel	10 %	1,5	■■■■■
Endstufenleistung	20 %	2,0	■■■■■

▶ Praxis	30 %	1,3	■■■■■
Ausstattung	10 %	1,5	■■■■■
Verarb. Elektronik	10 %	1,5	■■■■■
Verarb. Mechanik	10 %	1,0	■■■■■

Technische Daten

Gehäusebreite	22,0 cm
Gehäusehöhe	27,5 cm
Gehäusetiefe	21/29 cm
Bauart/Volumen	PM 10 l
Reflexkanal (d x l)	-
Gewicht	7,8 kg
Chassisdurchmesser	20 cm
Nennimpedanz	4 Ohm
Schwingspuldurchmesser	50 mm
Leistung an Nennimp.	64 W
Empfindlichkeit Cinch max.	120 mV
Empfindlichkeit Cinch min.	4,0 V
THD +N (<22 kHz) 5 W	0,06 %
THD +N (<22 kHz) Halblast	0,18 %
Rauschabstand (A bew.)	67 dB

Ausstattung

Tiefpass	60 – 120 Hz
Bassanhebung	6 dB/50 Hz, fest eingestellt
Subsonicfilter	35 Hz/24 dB, fest eingestellt
Phaseshift	0 - 180°
Low-Level-Eingänge	•
High-Level-Eingänge	•
Einschaltautomatik	•
Fernbedienung	-
Sonstiges	-

Bewertung

Preis	um 180 Euro		
Klang	30 %	1,3	■■■■■
Labor	40 %	1,5	■■■■■
Praxis	30 %	1,3	■■■■■

Axton AXB20A

Oberklasse
Preis/Leistung:
hervorragend

1,4

CAR & HIFI

Ausgabe 6/2014

„Das kleine Wunder ist klanglich ein ganz Großer. Der AXB20A ist das Paradebeispiel für einen winzigen Aktivsub mit vollwertigem Klang.“